

Amt Film & Medien

Zum Thema Integration, Migration, Inklusion und Flucht

Der Schwarze Mann, eine dokumentarische Installation von Manfred Bernard und Stefan Fabi

In der Umgebung der 2500-Seelen-Gemeinde Marling (Südtirol) hauste für einige Zeit ein obdachloser Einwanderer. Der Mann wurde zwar nicht zuletzt durch sein fremdes Erscheinungsbild von allen wahrgenommen, aber dennoch hatte keiner der Dorfbewohner je wirklichen Kontakt mit ihm. Durch die Tatsache, dass nur vage Annahmen, aber keine realen Fakten über ihn bekannt waren, blieb er ein Rätsel und ein Bild eigener Projektionen. Die Art, wie der Fremde wahrgenommen wurde, und ab wann er störend wirkte, bildet den Hauptinhalt dieser dokumentarischen Installation.

Altersempfehlung: ab 14

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2017

Mediennummer 46 48507

Dauer ca. 35 min.

Eurotel, ein Film von Giuseppe Tedeschi; Produktion: Filmschule Zelig - Bozen

Der Regisseur über den Film: `Eine Erzählung über das `Zusammenleben`, so, wie es heute stattfindet zwischen Italienern und Ausländern, und zwar anhand der Geschichte eines Gebäudes, das für viele Jahre ein Hotel war und diesen Charakter seltsamerweise immer noch beibehalten hat, obwohl es sich im Laufe der Jahre gewandelt hat. Das Eurotel in Meran ist für mich eine Metapher für das Wohnen heutzutage, wo sich viele Menschen unterschiedlichster Herkunft auf engem Raum wiederfinden, ohne sich kennenzulernen und manchmal auch ohne wirklich aufeinanderzutreffen. Ganz wie in einem Hotel ...`

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2007

Mediennummer 46 46201

Dauer 38 min

Tutti frutti - Erfahrungen mit Südtirol/ Esperienze con l'Alto Adige, ein Dokumentarfilm von Mauro Podini

In Südtirol lebende Menschen aus unterschiedlichen Ländern erzählen von ihren Erfahrungen und Ideen, mit denen Misstrauen, Vorurteile und Diskriminierung überwunden werden können. Südtirol als Laboratorium für ein neues Gesellschaftsmodell, in dem Unterschiede als Bereicherung wahrgenommen werden - wie das vielfruchtige Geschmackserlebnis in einem Obstsalat.

Personen che vivono in Alto Adige con itinerari di vita diversi, raccontano le loro esperienze e le loro idee per combattere diffidenza, pregiudizi e i diversi tipi di discriminazione. L'Alto Adige come laboratorio per un nuovo modello di società in cui la diversità possa essere vissuta davvero come una ricchezza facendo sentire i diversi sapori di tutti i frutti.

Originalfassung: Deutsch und Italienisch

Mediennummer 46 48085

Dauer 25 min.

Wo ist Heimat? Lebensgeschichten und Familiengeschichten, ein Film von Christine Helfer, Mediaart Production

Die beiden jeweils halbstündigen Filme gehen von der Idee aus, dass es wohl möglich ist, in einem fremden Land Fuß zu fassen und heimisch zu werden, obwohl man die Sprache (noch) nicht kennt, obwohl die Gebräuche und Traditionen andere sind, das Verhalten der Menschen Rätsel aufgibt, die Gesellschaft sich oft auch als feindlich

erweist. In den „Lebensgeschichten“ werden Personen gezeigt, die wir vor allem an ihrem Arbeitsplatz aufgesucht haben und die uns so Einblicke geben, wie auf diese Weise ihre und die Existenz ihrer Familien gesichert wird, aber auch Einbindung in die lokale Gesellschaft entsteht. Der zweite Film „Familiengeschichten“ handelt von Beziehungen, die wertvoll sind, um Menschen aus anderen Ländern hier das Leben leichter zu machen.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2016

Mediennummer 46 48345

Dauer: 2x30 min.

Wäre die Welt ein Dorf

Regie: Jamie Whitney

Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? ... dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten nicht lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. Der 23-minütige Trickfilm `Wäre die Welt ein Dorf ...` beschreibt eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würde.

Nach dem Kinderbuch von David J. Smith und Shelagh Armstrong.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2005

Mediennummer 46 46536

Dauer 23 min

Almanya - Willkommen in Deutschland, ein Film von Yasemin Samdereli

Wie verläuft das, wenn man als 1.000.001. Gastarbeiter nach Deutschland kommt? Der Film erzählt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen die Geschichte von Hyseyin Yilmaz und seiner Familie, die Mitte der 60er Jahre ihre Heimat Türkei verlassen, um als Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen. Der sehr persönliche Film beruht zu Teil auf der Familiengeschichte der Filmemacherinnen, die den Zuschauer auf berührende und höchst amüsante Weise teilhaben lassen an einer Welt zwischen Orient und Okzident, an einer großen kultur- und generationsübergreifenden Geschichte.

FSK: freigegeben ab 6

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2011

Mediennummer 46 47505

Dauer 97 min.

Migration

Schlagwörter: Migration, Gastarbeiter, Asyl, Integration, Zuwanderung

Die didaktische DVD definiert den Begriff `Migration` und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpenländern nach Schwaben oder Italien. Die DVD thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Die didaktische DVD spricht in weiteren Kapiteln Schülerinnen und Schüler an und zeigt auf der einen Seite, dass Deutschland durch den demografischen Wandel nicht auf Zuwanderung verzichten kann und auf der anderen Seite, dass Sprachkompetenz, Bildung und Toleranz Voraussetzungen für Integration sind. Die DVD geht dabei auf die öffentliche Debatte um die so genannte Leitkultur oder `Multi-Kulti` ein und stellt allgemeine humanistische Werte als Basis unserer Gesellschaft dar. Sie sensibilisiert und motiviert Jugendliche dazu, sich in Kenntnis der eigenen Geschichte für diese Gesellschaft und die eigene Zukunft zu engagieren.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2011

Mediennummer 4647311

DVD 17 min.

Arcomai - die Farben der Musik, ein Film von Lucia von Mörl, Helmut Lechthaler; Produktion: Audiovision - Terlan
Schlagwörter: Dokumentation, Musikinstrumente, Musikfilm, Migranten, Integration

Wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund und Südtiroler begegnen, dann kann etwas Außergewöhnliches entstehen. In diesem Dokumentarfilm begleiten Helmut Lechthaler und Lucia von Mörl, über ein Jahr lang eine Gruppe von Musikern. Wir erfahren aus dem Leben von Einwanderern und lernen Musiker aus Südtirol kennen, die es als große Chance sehen, wenn traditionelle Melodien aus allen Ländern neu arrangiert werden und sich mit unseren Instrumenten vermischen. Was dabei herauskommt ist nicht nur ein Integrationsprojekt sondern auch eine andere Art sich kennen zu lernen um sich gegenseitig zu bereichern und vor allem viel Musik.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr 2013

Mediennummer 4647991

DVD 33 min.

Als Paul über das Meer kam, ein Film von Jakob Preuss

Schlagwörter: Dokumentarfilm, Emigration, Flüchtlinge, Lebensbewältigung, Migration

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Der Regisseur sieht die Bilder der Rettung im Fernsehen und begibt sich auf die Suche nach Paul. Nachdem Paul bereits zwei Monate in Abschiebehaft verbracht hat, findet Jakob ihn endlich in einem spanischen Rote-Kreuz-Heim wieder. Als Paul aufgrund der Wirtschaftskrise in Spanien beschließt nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

FSK: freigegeben ab 6; Eignung: ab 14

Originalfassung Deutsch, Französisch, Spanisch

Produktionsjahr: 2017

Mediennummer 4648721

DVD 97 min

Eldorado, ein Film von Markus Imhoof

Schlagwörter Ausbeutung (Mensch), Dokumentarfilm, Emigration, Flüchtlinge, Gesellschaftskritik, Illegale Einwanderung, Kriegsfolge, Menschenrechte, Menschenwürde, Menschlichkeit, Flucht, Migration

Der Schweizer Filmemacher Markus Imhoof erinnert sich angesichts der im Mittelmeer ertrinkenden Flüchtlinge an seine eigene Kindheit, als nach dem Krieg eine junge Italienerin aus dem ausgebombten Mailand in seiner Familie Unterschlupf fand. Der essayistische Film verbindet persönliche Reflexionen, Briefe und andere Dokumente mit bedrängenden Gegenwartsbildern sowie investigativen Recherchen, die dem zynischen Kreislauf der Ausbeutung illegaler Migranten auf die Spur kommen.

Altersempfehlung: ab 14

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2018

Mediennummer 4648670

DVD 92 min

In our country

Schlagwörter: Flüchtlinge, Toleranz (Gesellschaft), Rassismus, Integration, Fußball, Freundschaft, Ostafrika, Migration, Eritrea

Teklebrhan hat mit seinen neunzehn Jahren die Flucht aus seiner Heimat Eritrea überlebt. In Deutschland fällt es ihm schwer, aufgrund der Erinnerungen an seine Flucht durch die Wüste Libyens, ein neues Leben zu beginnen. Die Familie steckt seit Tekles Flucht in einer finanziellen Notlage. Um den Eltern zu helfen, bildet sich Tekle ein, der nächste Boateng werden zu müssen. Er tritt einem dörflichen Fußballverein in Bayern bei.

Altersempfehlung: ab 11

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2017

Mediennummer 4631204

DVD 30 min.

Life Saaraba Illegal, ein Film von Peter Heller, Saliou Sarr und Bernhard Rube

Schlagwörter: Migration, Globalisierung, Flüchtlinge

Der Dokumentarfilm verfolgt über fast ein Jahrzehnt die Geschichte zweier Brüder aus einer senegalesischen Fischerfamilie. Anhand zweier persönlicher Schicksale wird transparent, was es für die Migranten und für die zurückgelassene afrikanische Gemeinschaft bedeutet, wenn junge Männer den illegalen Weg nach Europa antreten.

Altersempfehlung: ab 14

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2017

Mediennummer 4631209

DVD 90 min

Der Junge Siyar, ein Film von Hisham Zaman

Schlagwörter: Drama (Spielfilm), Ehre, Flüchtling, Jugend, Emanzipation, Erwachsenwerden, Freundschaft, Generationenkonflikt, Heimat, Vorurteile, Werte, Kurdenkonflikt

Siyar lebt in einem kleinen kurdischen Dorf im Nordirak. Er ist zwar noch ein Teenager, aber seit dem Tod seines Vaters muss er als Familienoberhaupt die Entscheidungen treffen. Als seine ältere Schwester kurz vor ihrer arrangierten Hochzeit verschwindet, wird Siyar auf eine abenteuerliche Reise durch Europa geschickt, um die Ehre zu retten. In Istanbul lernt er das Straßenmädchen Evin kennen. Als er sie auf seine illegale Reise mitnimmt, verschieben sich mehr und mehr seine Wertvorstellungen?

Altersempfehlung: ab 14

Originalfassung: Kurdisch

Produktionsjahr: 2013

Mediennummer 4648276

DVD 100 min.

Heute bin ich Samba, ein Spielfilm von Olivier Nakache, Eric Toledano

Schlagwörter: Komödie, Bürgerkriegsflüchtling, Identität, Überleben, Außenseiter, Aufenthaltserlaubnis, soziales Engagement, Illegalität, Migration, Integration, Flüchtlinge

Als der seit zehn Jahren in Frankreich lebende Senegalese Samba eine Stelle als Koch in Aussicht hat, beantragt er eine Aufenthaltserlaubnis, erhält statt der Papiere aber einen Tritt und landet in Abschiebehaft, wo er sich in eine bürgerliche HelferIn verliebt. Zusatzmaterial: Making Of; Deleted Scenes; Impressionen: Tanz durch die Premieren; Musik von Ludovico Einaudi.

FSK: freigegeben ab 6

Originalfassung: Französisch

Produktionsjahr: 2014

Mediennummer 4648399

DVD 115 min.

Lampedusa im Winter, ein Dokumentarfilm von Jakob Brossmann

Die winzige Insel Lampedusa ist mittlerweile weltbekannt. Sie ist Ziel vieler Schutzsuchender, die in maroden Booten von Nordafrika aus in See gestochen sind. Jetzt ist auf der „Flüchtlingsinsel“ der Winter eingekehrt. Die Touristen haben die Insel verlassen. Die letzten Flüchtlinge kämpfen um einen Transfer auf das Festland. Doch ein Führungsglück isoliert die Insel und ihre BewohnerInnen. Nachdem die Flüchtlinge endlich mit dem Flugzeug verlegt werden, beginnen die Fischer einen verzweifelten Streik. Um eine Verbesserung der Fährverbindung zu erzwingen, blockieren sie den Hafen. Nun ist die Insel von jeglicher Versorgung abgeschnitten. Die winzige Gemeinschaft am Rande Europas ringt um ein Leben in Würde. "Und wir sehen, staunend, ergriffen, lachend und weinend, wie sie wirklich sind, die Sorgen und Probleme der Menschen, und wie sie kämpfen um ihren sozialen Zusammenhalt, der, wie immer deutlicher wird, nicht so sehr von den Flüchtlingen bedroht ist, sondern von einer inkompetenten und korrupten nationalen Politik." (Robert Menasse)

FSK: freigegeben ab 6

Produktionsjahr: 2016

Mediennummer 4648386

DVD 91 min.

Ein Dorf sieht schwarz, ein Film von Julien Rambaldi

Schlagwörter: Komödie, Rassismus, Sprachunterricht (Französisch), Vorurteil

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den `Exoten` das Leben schwer zu machen. Zusatzmaterial (ca. 17 min): Exklusives Bonjour von Kamini Zantoko; Erweiterte Szenen; Das private Fotoalbum der Familie Zantoko; Filmheft (24 S.) [PDF].

FSK: keine Altersbegrenzung

Originalfassung: Französisch

Produktionsjahr: 2016

Mediennummer 4648559

DVD 95 min

Willkommen bei den Hartmanns, ein Film von Simon Verhoeven

Schlagwörter: Komödie, Satire

Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen nigerianischen Flüchtling auf, was zu heftigen familiären Turbulenzen führt, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftskritischer Comedy-Eskalationen nach sich. Die Integrationskomödie spürt Ressentiments auf allen Seiten nach und arbeitet sich auf den Spuren populärer französischer Komödien an kollektiven Befindlichkeiten des deutschen Bürgertums ab.

FSK: freigegeben ab 12

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2016

Mediennummer 4648444

DVD ca. 116 min

Warum so viele Menschen fliehen

Schlagwörter: Flüchtlinge, Heimat, Syrien, Krieg, Naturkatastrophe, Asyl, Angst, Integration, Libanon, Fremde, Flucht, Flüchtlingsstrom, Flüchtlingsbewegung, Herkunftsland, Verfolgung, Flüchtlingsboot, Schlepper, Erstaufnahmeeinrichtung, Flüchtlingssiedlung

Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingssiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2016
Mediennummer 4611227
DVD 50 min.

Flucht aus Afrika - Gründe und Wege, ein Dokumentarfilm von Howard Bradburn & Paul Kenyon

Schlagwörter: Asyl, Bilingualer Unterricht, Dokumentarfilm, Flüchtlinge, Lebensbedingung, Lebensbewältigung (Kind), Migration, Sprachunterricht (Englisch)

Die Flüchtlingskrise nimmt immer dramatischere Ausmaße an. Am Beispiel afrikanischer Flüchtlinge zeigt die Dokumentation, warum bereits Kinder und Jugendliche ihre Heimat verlassen und sich auf eine lebensgefährliche Reise begeben, die sie durch fremde Länder und über das Mittelmeer führt. Die zahllosen Bedrohungen, denen sie dabei ausgesetzt sind, werden vor Augen geführt. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien und Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2015
Mediennummer 4648319
DVD 29 min.

Willkommen auf Deutsch, ein Film von Carsten Rau und Hauke Wendler

Schlagwörter: Asyl, Ausländerproblematik, Bürgerinitiative, Flüchtlinge, Fremdenfeindlichkeit, Heimat, Integration, Kulturelle Identität, Migration, Rassismus, Vorurteil

Im Landkreis Harburg, einem idyllischen Landstrich zwischen Hamburg und der Lüneburger Heide, sollen Flüchtlinge und Asylsuchende untergebracht werden. Darüber sind etliche Anwohner so sehr erzürnt, dass sie eine Bürgerinitiative gründen. Der Dokumentarfilm beobachtet ein Jahr lang Fremde wie Einheimische und zeichnet die Prozesse zwischen Abwehr und verordneter Integration nach. Zusatzmaterial: Interview mit den Regisseuren; Ausgewählte Szenen; Arbeitsmaterialien.

Originalfassung: Deutsch, Englisch

Produktionsjahr: 2014
Mediennummer 4648246
DVD 90 min.

Die Farbe des Ozeans, ein Film von Maggie Peren

Schlagwörter: Drama, Flüchtlinge, Zivilcourage, Menschlichkeit

Ein ganz normaler Urlaubstag auf Gran Canaria. Die junge Touristin Nathalie kommt gerade vom Schwimmen, als sie am Strand ein Flüchtlingsboot mit Afrikanern entdeckt. Darunter viele Kinder, einige tot, einige verletzt. Nathalie will

helfen, vor allem einem Mann mit seinem Sohn, der unbedingt verhindern will, von den spanischen Behörden wieder abgeschoben zu werden. Doch welche Art von Hilfe ist die richtige?

FSK: freigegeben ab 12

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2011

Mediennummer 4647781

DVD 92 min.

Welcome, ein Film von Philippe Lioret

Schlagwörter Flüchtlinge, Zivilcourage, Drama (Spielfilm), Europa, Diskriminierung, Freundschaft

Seit über drei Monaten ist der kurdische Teenager Bilal schon auf der Flucht. Zu Fuß schaffte es der 17-jährige auf abenteuerlichen Wegen vom Irak durch ganz Europa bis an den Ärmelkanal. Er hat sein Land verlassen, nachdem seine Freundin Mîna kurz zuvor nach England emigriert ist, um sie wiederzusehen. Doch an der Nordküste Frankreichs nimmt seine Reise ein abruptes Ende. Bilal und seine Freundin trennt nun, mitten im Winter, der von starkem Nordwestwind aufgewühlte Ärmelkanal. Bilal ist in Calais gestrandet. 34 Kilometer liegen zwischen ihm und England. Doch dass der Ärmelkanal auch ohne Kapitänspatent zu überwinden ist, haben kühne Kanalschwimmer seit dem Jahre 1875 immer wieder bewiesen. Wird dies auch Bilal gelingen?

FSK: freigegeben ab 12

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2009

Mediennummer 4647659

DVD 104 min.

Weil ich schöner bin, ein Film von Frieder Schlaich

Schlagwörter Jugendlicher, Pubertät, Spielfilm, Familie (Verwandtschaft), Abschiebung (Recht), Migration, Polizei, Schule, Freundschaft, Angst, Heimat, Menschenrechte, Ausländer, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Gesellschaft, Solidarität, Mut, Drama (Spielfilm), Diskriminierung, Vertrauen, Sozialkunde, Soziologie, Kinofilm, Piercing, Erwachsen werden, Illegalität, Recht, Coming-of-Age-Film

Die 13jährige Charo steckt mitten in der Pubertät und lebt mit ihrer Mutter illegal in Deutschland. Scheinbar ein ganz normales Teenie-Leben. Doch was niemand weiß, Charo lebt seit Jahren ohne Papiere in Deutschland. Nicht einmal ihre beste Freundin Laura darf das wissen. Die Probleme spitzen sich zu als ihre Mutter von der Polizei geschnappt wird. Als diese beschließt mit ihrer Tochter nach Kolumbien zurückzukehren, muss Charo um ihre Zukunft in Deutschland kämpfen. Der Film verquickt das eher alltägliche Sujet der Pubertät mit dem besonderem Thema der Illegalität. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte.

Altersempfehlung: ab 13

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2012

Mediennummer 4632780

DVD 80 min.

Ein Augenblick Freiheit - Leben ist mehr als nur sein, ein Film von Arash T. Riahi

Schlagwörter Flüchtlinge, Freiheit, Asyl, Unabhängigkeit

Manchmal muss man Alpträume durchleben, um seine Träume zu verwirklichen. In seinem ersten Spielfilm erzählt ('Exile Family Movie') die Odyssee mehrerer Flüchtlinge ins heilige Land der Freiheit. Alle Geschichten basieren auf wahren Begebenheiten. Im Mittelpunkt steht die abenteuerliche Reise der beiden Jugendlichen Mehrdad und Ali, die das Mädchen Azy und den Jungen Arman aus dem Iran in die Türkei begleiten, von wo aus die Kinder zu ihren Eltern in Österreich gebracht werden sollen. Mit dieser Geschichte verwoben sind die Abenteuer eines iranischen Lehrers,

seiner Frau und seines Sohnes sowie des Kurden Manu und des iranischen Regimekritikers Abbas, die dem Elend und der politischen Repression durch Überlebenswillen und Humor zu entfliehen suchen.

Altersempfehlung: ab 14

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Originalfassung: persisch/englisch

Produktionsjahr: 2008

Mediennummer 4647274

DVD 110 min.

In this World, ein Film von Michael Winterbottom

Schlagwörter: Afghanistan, Flüchtlinge, Flüchtlingsproblem, Migration

Die afghanischen Teenager Jamal und Enayatullah machen sich aus einem riesigen pakistanischen Flüchtlingslager in ihr `El Dorado` auf, zu einem entfernten Verwandten in die Londoner Kilburn High Road. Ihre Reise führt sie durch den Iran, die Türkei, Italien und Frankreich. Unterwegs werden sie bestohlen und ausgenutzt, ausgehungert verlieren sie ihre Träume, werden mit Tragik und Tod konfrontiert. Ihnen steht niemand hilfreich mit Rat und Tat zur Seite, stattdessen sind die beiden einem verborgenen Netzwerk von Menschenschmugglern ausgeliefert, das nur für viel Geld in Aktion tritt. Dies ist der Weg, auf dem Millionen der Armen und Verlorenen Asiens für ein anderes, vermeintlich besseres Dasein Hab, Gut und Leben riskieren. Der Film erzählt von den Erfahrungen von Migranten, von mutigen Menschen, die ein besseres Leben suchen, deren Geschichten aber oft in einer Tragödie enden.

Auszeichnungen: Goldener Bär Berlinale 2003, Friedenspreis Berlinale 2003 Presse.

Altersempfehlung: ab 12

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2003

Mediennummer 4646543

DVD 86 min

Fremd

Schlagwörter: Anderssein, Ausgrenzung, Ausländer, Außenseiter, Behinderung, Diskriminierung, Fremdsein, Integration, Interkultureller Dialog, Intoleranz, Klischee, Menschenbild, Migration, Migrationshintergrund, Toleranz, Vorurteil

Wie fühlt es sich an, fremd zu sein? Wie geht man mit Fremdem um? Die didaktische DVD leitet Jugendliche an, über diese Fragen nachzudenken, Vorurteile und Stereotypen zu hinterfragen und in sachgemäße Urteile zu überführen. Sequenzen, Bilder und ausführliches Arbeitsmaterial unterstützen den Einsatz des Hauptfilms zu dieser grundlegenden und aktuellen Problematik im Unterricht der Sekundarstufe I sowie in der Jugendbildung. - Begleittext.

Altersempfehlung: ab 13

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2010

Mediennummer 4602695

DVD 25 min.

Dreiviertelmond, ein Film von Christian Zübert

Schlagwörter: Integration, Migration, Scheidung, Ausländerkind, Engagement

Der Schock sitzt tief bei Hartmut Machowiak, als ihm seine Frau nach 30 Ehejahren unterbreitet, dass sie sich scheiden lässt. Plötzlich muss der penible, überkorrekte und meist missgelaunte Taxifahrer, der nichts so sehr hasst wie Veränderungen, sein Leben neu ordnen. Da ist es wenig zuträglich, als eines Tages die sechsjährige Hayat, die

kein Wort Deutsch spricht, allein in seinem Taxi auftaucht und nicht mehr von seiner Seite weicht. Notgedrungen nimmt Hartmut die Kleine bei sich auf und macht sich auf die Suche nach ihrer Mutter.

FSK: freigegeben ab 6 Jahren, Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Originalfassung: Deutsch

Produktionsjahr: 2011

Mediennummer 4647572

DVD 91 min.

La prima neve, un film di Andrea Segre

In un piccolo paese tra le montagne del Trentino, avviene l'incontro tra Dani, nato in Togo e arrivato in Italia per fuggire dalla guerra in Libia, e Michele, un ragazzino di 10 anni che ancora soffre per la recente perdita del padre e vive un rapporto contrastato con la madre. Nel silenzio della natura incontaminata, aspettando la prima neve, i due iniziano a poco a poco ad ascoltarsi a vicenda e a conoscersi - valigetta contiene anche DVD del seminario del 3/10/2014 e materiale didattico

Altersempfehlung: ab 13

Originalfassung: Italienisch

Produktionsjahr: 2014

Mediennummer 5095219

Dauer Medienpaket 103 min.